

Projekt: Reitunterricht für Kinder aus einkommensschwachen Familien



Es ist der 14.08.2016 und in Nahrendorf findet das jährliche Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Dahlenburg statt. Am Sonntagnachmittag werden Springprüfungen bis zur schweren Klasse ausgetragen und daher sind einige Hindernisse über 1,50 m hoch. Hier treffen sich regional bekannte Reiter, einige davon sind Profi-Reiter, die mit LKW, Begleittross und mehreren Sportpferden anreisen. Unter den Zuschauern sind viele Mädchen, die mit glänzenden Augen die Reiter beobachten und davon träumen, auch eines Tages reiten zu lernen.

Dann kommen zwischen zwei Prüfungen Greta (13) und Jill (16) auf den beiden „DAS TUT GUT“ Schulpferden Amanda und Manni in die Bahn geritten. Anfangs werden die beiden von ihren Trainerinnen Maren Ludwig und Alexandra Sönksen an der Longe geführt. Abschließend reitet Greta mit Amanda alleine im flotten Trab rund um die hohen Hindernisse. Was für ein Erlebnis für die beiden Mädchen, die beide kein eigenes Pferd haben und das Reiten auf den Schulpferden des Vereins lernen.

Dieser Tag zeigte natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus der Kinder- und Jugendarbeit des Reit- und Fahrvereins Dahlenburg, die durch unser „DAS TUT GUT“ Projekt ermöglicht wurde.

Ursprung unseres Projektes war, dass bei zwei dem Verein angegliederten Betrieben bei Alexandra Sönksen im Bleckeder Moor und bei Maren Ludwig in Reeßeln, Kinder und Jugendliche ohne eigenes Pferd Reitunterricht auf Schulpferden bekommen können.

Sollten die Eltern keine finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung haben, können sich die Kinder und Jugendlichen ihren Reitunterricht durch Mithilfe bei der Stallarbeit selbst erarbeiten. Zwei der bisher eingesetzten Schulpferde, Haddschar und Garfield, gingen seit über 10 Jahren im Reitunterricht und sollten ihr Gnadenbrot erhalten, da sie weit über 20 Jahre alt sind.

Zu unserer großen Freude, wurde unser Projekt von den Kunden der Sparkasse ausgewählt und so konnte es an die Umsetzung gehen.

Maren Ludwig hat recht zügig ein neues Schulpferd gefunden und bildete es bis zum Frühjahr, dem Beginn der Außensaison weiter aus. Es handelt sich um die Schimmelstute Amanda, ein deutsches Sportpferd, 10 Jahre alt. Mit Amanda können die Kinder und Jugendlichen auch ohne eigenes Pferd reiten lernen. Dressur, kleine Sprünge und Ritte ins Gelände sind mit Amanda kein Problem. Bei unserem Trainingsturnier Ende April war sie schon dabei, bei der Reiterrallye mit Radlern in Reesseln im Juni auch und sogar bei unserem Einsteigerturnier in Nahrendorf Anfang August. Reiten macht glücklich, das sieht man an den strahlenden Gesichtern der verschiedenen Kinder und Jugendlichen, darunter auch welche mit Handicap, die Amanda reiten dürfen.

Alexandra Sönksen hat im Frühjahr dieses Jahres Manni gefunden, einen gutmütigen Wallach, ein süddeutsches Kaltblut. Der unübersehbar kräftige Dunkelfuchs kann auch schwerere Gewichte tragen sowie mit Reitanfängern umgehen. Manni ist 13 Jahre alt und geht im Stall Sönksen im Bleckeder Moor mehrfach in der Woche im Reitunterricht mit.

Haddschar und Garfield genießen inzwischen ihren Lebensabend auf der Weide.

Schulpferde sind die Grundlage dafür, dass auch Kinder und Jugendliche, deren Eltern kein Geld für ein eigenes Pferd haben, die Möglichkeit bekommen, reiten zu lernen und Kontakt mit Pferden zu haben. Der Umgang mit Pferden ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wertvoll und häufig entstehen enge Bindungen der Kinder an „ihre“ Pferde.

Wir danken allen Kunden, die für uns gestimmt haben sowie den Mitarbeitern der Sparkasse Lüneburg, die „DAS TUT GUT“ mit Engagement und Leidenschaft unterstützen!